

Willkommensfest für die ersten Bewohner

Caldener Seniorenzentrum eröffnete nach einem Jahr Bauzeit – Tag der offenen Tür am 8. September

Calden – „Willkomma in unserem neia Häusle“: Mit Einrichtungsleitung Monika Bienecker zieht auch ein wenig schwäbische Mund- und Lebensart in das neue Seniorenzentrum in Calden ein. Am Sonntagmorgen eröffnete das Altenheim.

Gerade mal ein Jahr Bauzeit hat es gebraucht, das Zwölf-Millionen-Projekt an der Flugplatzstraße zu realisieren. 65 Pflegeplätze, sechs altengerechte Wohnungen sowie ein Bistro und Friseursalon sind in dem zweistöckigen Gebäude untergebracht. Während im Pflegebereich erst 20 der Einzelzimmer belegt sind, sind die Wohnungen schon alle vermietet. Besonders stolz ist man, über eine hauseigene Küche zu ver-

fügen: So sei stets alles frisch und sie könnten auch auf die Wünsche ihrer Bewohner eingehen, sagte die 59-jährige Leiterin, die schon am Eröffnungstag mit Empathie und Herzlichkeit überzeugte: „Ich weiß, dass es ein schwerer Schritt ist, in ein Heim zu ziehen – meine Aufgabe ist es, dass Sie sich auch hier ganz bald zuhause fühlen“, sagte Bienecker.

Was den Standort angeht, so hat dieser viele Vorteile, aber auch einen kleinen Nachteil, wie bei der Einweihung angemerkt wurde: „Die Nähe zur Werkhilfe, aber auch zum nächsten Supermarkt ist eine gute Sache“, bemerkte Caldens Bürgermeister Maik Mackewitz. Weniger gut hingegen findet

man von Seiten des Trägers, der Menetatis GmbH, das Fahrverhalten auf der Straße vor ihrer Tür. „Da muss was passieren, die meisten rasen hier zu schnell vorbei“, meinte der geschäftsführende Gesellschafter Mathias Neumayer. Die Stadt will prüfen, was diesbezüglich möglich ist.

Mit Bett, Schrank und Sitzgelegenheit ist jedes Zimmer ausgestattet. „Bis auf Bett und Nachttisch kann alles ausgetauscht werden“, hieß es da. Auch was Haustiere angeht, gibt es kein striktes Verbot, sondern individuelle Entscheidungen. Feste Angebote, wie Zeitungs- und Bastelgruppen oder Gedächtnistraining gibt es im Haus.

zta

Info: Tag der offenen Tür am Sonntag, 8. September, 11 bis 17 Uhr.



Herzlich willkommen: Mathias Neumayer (Menetatis GmbH, links), Bürgermeister Maik Mackewitz (Mitte) und Hausleitung Monika Bienecker begrüßten die ersten Bewohner. Hans-Reiner Meisinger aus Ahnatal (Mitte, links) zieht in eine Wohnung im Erdgeschoss ein und Rolf Ziegler aus Vellmar in ein Zimmer im Pflegebereich.

FOTO: TANJA TEMME